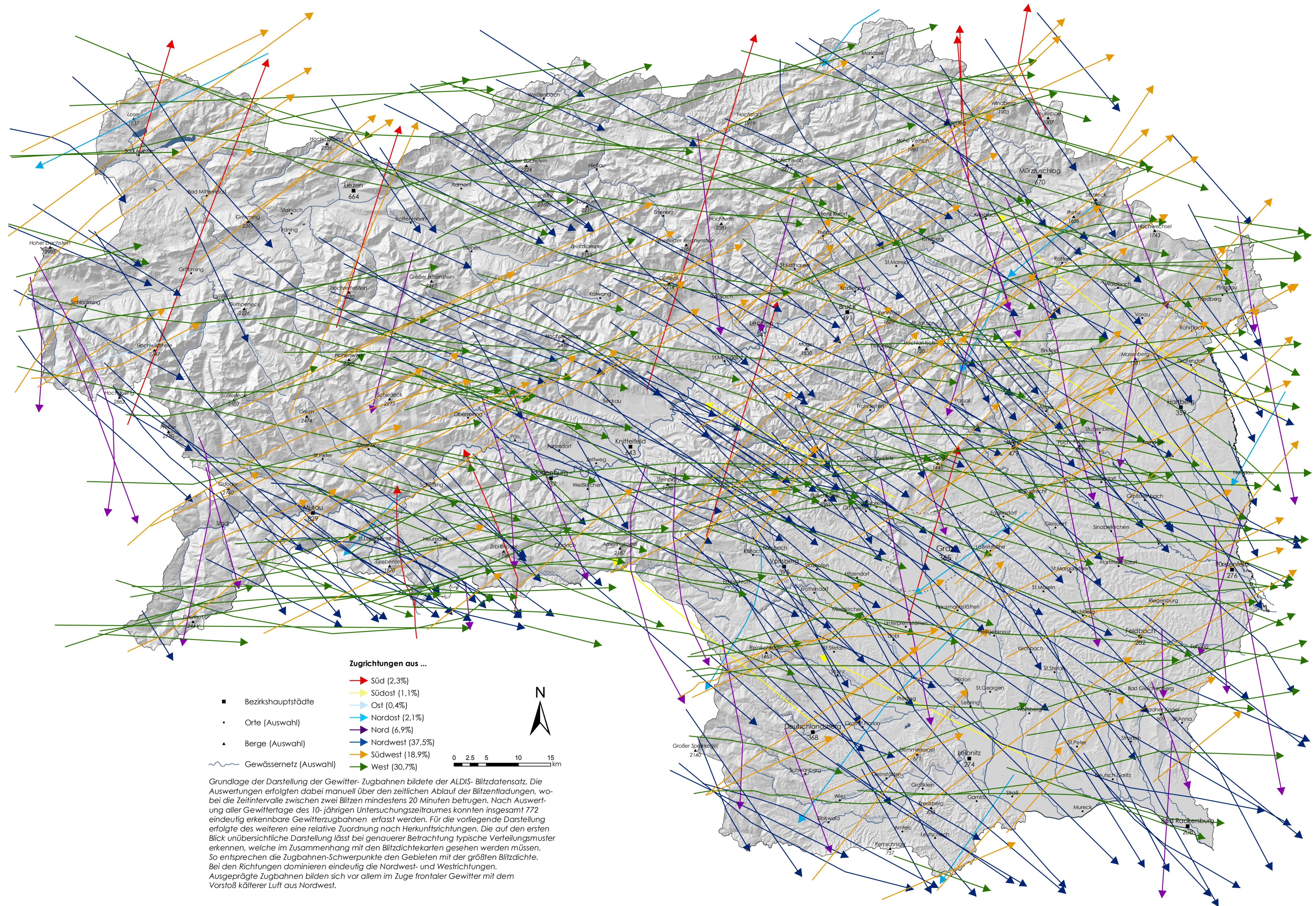


5.9 Zugbahnen von Gewittern

Periode 1995 bis 2004



Grundlage der Darstellung der Gewitter- Zugbahnen bildete der ALDIS- Blitzdatensatz. Die Auswertungen erfolgten dabei manuell über den zeitlichen Ablauf der Blitzentladungen, wobei die Zeitintervalle zwischen zwei Blitzen mindestens 20 Minuten betragen. Nach Auswertung aller Gewittertage des 10-jährigen Untersuchungszeitraumes konnten insgesamt 772 eindeutig erkennbare Gewitterzugbahnen erfasst werden. Für die vorliegende Darstellung erfolgte des weiteren eine relative Zuordnung nach Herkunftsrichtungen. Die auf den ersten Blick unübersichtliche Darstellung lässt bei genauerer Betrachtung typische Verteilungsmuster erkennen, welche im Zusammenhang mit den Blitzdichtekarten gesehen werden müssen. So entsprechen die Zugbahnen-Schwerpunkte den Gebieten mit der größten Blitzdichte. Bei den Richtungen dominieren eindeutig die Nordwest- und Westrichtungen. Ausprägte Zugbahnen bilden sich vor allem im Zuge frontaler Gewitter mit dem Vorstoß kälterer Luft aus Nordwest.

Datengrundlage: ALDIS
Kartengrundlage: GIS-Steiermark, BEV
Thematische und kartographische Bearbeitung ZAMG: F. Hofer, H. Rieder
Ansprechperson: A. Podesser